

# Obervellacher Pfarrinformationen

013- Herbst 2024  
Pfarrer Pichler Youtube



Diesen Pfarrbrief und alle Informationen finden sie auf der Homepage: [jpichler.at](http://jpichler.at) oder <http://www.kath-kirche-kaernten.at/obervellach> Tel. 0664 927 1166 oder 04782 2243



Im Gedenken an das Wirken der Heiligen Barbara und ihre Bedeutung in Obervellach wurde die neue Barbara – Kerzen – Kapelle errichtet (Seite 5)

Termine und Veranstaltungen (3)

Pfarraktivitäten in der Vergangenheit (7)

Leitartikel (2)

Taufen und Begräbnisse (11)

Firm- und Erstkommunionvorbereitung 2025 (4)

## Liebe Pfarrgemeinde!



„Wenn du ein Schiff bauen willst, und keine Mitarbeiter findest, dann erstelle keine Dienstpläne, keine Baupläne oder Kostenrechnungen. Wenn du ein Schiff bauen willst, dann lehre die Sehnsucht nach der Weite des Meeres.“

Immer wieder fällt mir dieser Spruch ein, wenn es darum geht Menschen zur Mitarbeit in der Kirche und Pfarre zu motivieren. Seit dem Konzil wird Kirche auch als ein Boot gesehen, in dem wir Menschen unterwegs sind, um unser Lebensziel zu erreichen. Oft fühle ich mich als Priester wie ein Schiffsbaumeister. Und nicht selten fehlen die Menschen, die an dem Boot mitbauen. An dem Boot, das uns von der Insel irdischen Lebens wegführen kann in die Weite christlichen Lebens und christlicher Gemeinschaft. Die Weite des Meeres kann Hilfsbereitschaft, Zufriedenheit, Gemeinschaft, Lebenssinn und Hoffnung heißen.

Wo wir wirklich die Weite Gottes erkennen, und dass Kirche unser Schiff dorthin sein kann, da könnte auch die Bereitschaft wachsen mit Freude, Kreativität und neuen Ideen daran mitzuarbeiten.

Freilich, es braucht auch die Bereitschaft zu neuen Ufern aufzubrechen. Selbst ein perfektes Boot kann uns, ohne Bereitschaft aufzubrechen und Sehnsüchte zu verwirklichen, nicht weiterbringen.

Ja, nicht selten geben wir uns zu schnell mit Bestehendem zufrieden, mit Irdischen, mit Realem und blenden damit viele Möglichkeiten der Lebensgestaltung aus.

Manchmal frage ich mich: Ist in Obervellach die Sehnsucht nach der Weite des Meeres verloren gegangen?

Oder verlassen sich viele darauf, dass das Schiff schon fertig ist?

Ich freue mich auf das nun neu begonnene Arbeits- und Schuljahr und hoffe meinen Beitrag am Aufbau der Pfarre leisten zu können.



Wie beim Bau der Barbarakapelle braucht es, um eine lebendige, zeitgerechte und helfende Gemeinschaft zu sein, aber ehrenamtliche Mitarbeiter, die Freude am Neugestalten haben und sich mit der Pfarre identifizieren!

Ihr Pfarrer (und Dechant) Johannes Pichler

### Impressum:

Pfarre Obervellach, 9821 Obervellach 66 – Tel.04782 – 2243

Internet: [www.kath-kirche-kaernten.at/obervellach](http://www.kath-kirche-kaernten.at/obervellach)

Pfarrer Dechant Mag. A. Johannes Pichler – 0664 9271166 – [pichler@pichler.at](mailto:pichler@pichler.at)

Internet: [www.jpichler.at](http://www.jpichler.at)

## Wichtige Termine und Veranstaltungen im Herbst

### September 2024

22. September	10.30 Uhr: Söbriacher Kirchtag
27. September	19.30 Uhr Bildungswerkvortrag in Mallnitz: Außerhalb der Kirche kein Heil?

### Oktober 2024

4. Oktober	18 Uhr: Orgelkonzert in der Pfarrkirche (keine Abendmesse)
5. Oktober	18 Uhr: Gottesdienst in der evangelischen Kirche (siehe unten!)
6. Oktober	10 Uhr: Erntedankfest in Obervellach mit dem Freisinger Weihbischof
9. Oktober	Bildungswerk: Weiterbildung: „Totengebete gestalten“ 18 bis 21 Uhr im Pfarrsaal Obervellach
11. Oktober	18 Uhr Elternabend mit den Firmlingen und Eltern
13. Oktober	10.30 Uhr: Pfaffenberger Kirchtag (Mit den Edelseern)
19. Oktober	19 Uhr: Gottesdienst mit den Kirchenspatzen Tag der Weltkirche (Pralinenverkauf)
20. Oktober	10 Uhr: Stallhofener Kirchtag
26. Oktober	14 Uhr: Hubertusmesse – Hadtkapelle
Nationalfeiertag	19 Uhr: Abendmesse
27. Oktober	Beginn der Winterzeit – 10 Uhr Hl. Messe

### November 2024

1. November	10 Uhr: Allerheiligengottesdienst
2. November	10 Uhr: Allerseelengottesdienst in Stallhofen
11. November	17 Uhr: Martinsfest (Treffpunkt am Hauptplatz)
13. November	19.30 Uhr: Vortrag Prof. Dr. Likar: Selbstheilung – Vorsorgen – Gesund bleiben
23. November	10.30 Uhr: Messe in der Burgkapelle Groppenstein
24. November	Christkönig - 10 Uhr: Jugendgottesdienst



Den aktuellen Wochenplan mit allen Terminen, Gottesdiensten und Intentionen finden Sie im Schaukasten und in der Kirche. Sie können sich diesen aber auch per E-Mail zusenden lassen! (Anfordern unter: [pichler@jpichler.at](mailto:pichler@jpichler.at))

## Atem holen - Gott begegnen

Gott begegnen in  
Musik - Andacht - Gemeinschaft

**05. Oktober 2024**  
**18:00 Uhr**

Evangelische Kirche Obervellach

Veranstalter:  
Evangelische und Katholische  
Kirche Obervellach

Informationen:  
Matthias Schorratz  
0664-731 206 82

HERZLICHE EINLADUNG ZU  
EINEM BESONDEREN  
GOTTESDIENST



Beim heurigem Erntedankfest in Obervellach wird der Freisinger Weihbischof Wolfgang Bischof, gemeinsam mit Pfarrer Pichler, den Gottesdienst feiern und auch die Predigt halten. Gestaltet wird der Gottesdienst von den Turmstimmen..

## Orgelkonzert in Obervellach von Luca Del Torre (4. Oktober – 18 Uhr)

Luca Del Torre wurde 2002 in Udine geboren und begann schon vor seiner Schulzeit Klavier zu lernen.

Im Jahr 2012 wurde er am "Conservatorio Jacopo Tomadini" in Udine in der Klasse für Orgel und Orgelkomposition von Maestro Beppino Delle Vedove aufgenommen.

Im Jahr 2020 schloss er seine vorakademischen Studien ab und wurde in das "Conservatorio Giuseppe Tartini" von Triest aufgenommen. Seit demselben Jahr studiert er an der Fakultät für internationale Wirtschaft und Finanzmärkte an der Universität von Triest. Er nahm an verschiedenen Meisterkursen und -klassen mit international renommierten Organisten wie Wolfgang Seifen, Michael Radulescu, Elisabeth Zawadke und Olivier Latry teil.

Er gestaltet die kirchlichen Feiern mehrerer Pfarrkirchen in der Region Friaul-Julisch Venetien und er ist der offizielle Organist der Sonntagsmesse in der Pfarrei San Giacomo Apostolo in Pasion di Prato.

## Firmanmeldung – Firmung 2025

Da im kommenden Jahr in Obervellach selbst eine Firmung mit unserem Bischof sein wird, beginnt heuer die Firmvorbereitung etwas früher. Alle Jugendlichen, die sich noch nicht angemeldet haben, müssen dies bis zum 2. Oktober 2024 tun. Dazu bitte das Anmeldeformular ausfüllen und einen Gesprächstermin mit dem Pfarrer ausmachen.

Die erste Firmstunde wird am 3. Oktober um 18 Uhr sein. Dabei werden die Gruppen eingeteilt und die Arbeitsmaterialien ausgeteilt.

Am 11. Oktober, um 18 Uhr findet ein Treffen mit den Firmlingen und deren Eltern im Pfarrsaal statt!



## Die Erstkommunionvorbereitung

Über den Ablauf der Erstkommunionvorbereitung werden die Kinder in der Schule informiert. Die Eltern erhalten von der Religionslehrerin rechtzeitig die Information über die Termine und für den Elternabend

## Kinderchor – Kirchenspatzen

Unter der Leitung von Fr. Gerda Bugelnig wird auch heuer wieder der Kinderchor „Kirchenspatzen“ die Feste umrahmen und die Leute erfreuen. Die Proben werden immer donnerstags von 16 bis 17 Uhr sein und beginnen am 3. Oktober. Kinder die Interesse haben, sind jederzeit eingeladen vorbeizukommen und mitzuwirken.



## Ministrantenstunden

Wie im Vorjahr wird auch heuer die Ministrantenstunde am Mittwoch sein. Wir treffen uns immer um 16 Uhr um alles Wichtige zu lernen aber auch zum Basteln und Spielen. Gäste (z.B. Firmlinge) und Neuanfänger sind jederzeit zum Schnuppern herzlich willkommen.

Wie in den Vorjahren werden die Stunden gemeinsam von Pfarrer Pichler und Frau Waltraud Roskopf gehalten.

## Neuer Mitbewohner im Pfarrhof

Mag. Markus Jastrauinig (47), ein neuer Lehrer in der Mittelschule Obervellach, wird vorerst im Pfarrhof wohnen und Pfarrer Pichler bei verschiedenen Arbeiten unterstützen. Der Klagenfurter ist mit einer Brasilianerin verheiratet und war lange in Brasilien und Nordamerika.

Beruflich war er bisher hauptsächlich in der musikalischen Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Er freut sich über Kontakte und über seine neuen Herausforderungen.



## Errichtung der Barbarakapelle

Dank zahlreicher Helfer konnte Pfarrer Pichler im Sommer die Barbarakapelle fast fertigstellen.

Sie bietet die Möglichkeit Kerzen für die Verstorbenen anzuzünden und durch die Opferkerzen die Pfarre zu unterstützen. Im Zentrum der Kapelle ist ein Kreuz und verschiedene Darstellungen der Heiligen. Das Mosaik besteht aus ca. 70.000 Mosaiksteinen. Der Zirbenholzrahmen beinhaltet neben Mustern auch Symbole, mit der die Heilige dargestellt wird. Oben sind einige Berufe abgebildet, deren Patronin die Heilige ist. Alles wurde von Pfarrer Pichler gestaltet. Auch die moderne Statue der Heiligen Barbara vom Drautaler Künstler Werner Pirker befindet sich nun in der Kapelle. Als Ständer für das Bild wurde ein alter „Scheinsargständer“ umgebaut. Ein alter Buchständer, ein Kasten und eine Bank wurden ebenfalls von Pfarrer Pichler restauriert und in der Kapelle aufgestellt.

Am Buchständer ist auf einem Bildschirm auch der Film mit der Erklärung der Kapelle anzusehen.



Film über die Errichtung der Kapelle  
Film mit der Erklärung der Kapelle



Im Gästebuch besteht die Möglichkeit sich einzutragen oder Kommentare abzugeben.

Herzlichen Dank sei den ehrenamtlichen Mitarbeitern ausgesprochen: Herr **Volker Baron** war für die Maurer- und Malarbeiten verantwortlich, **Leo Reichhold** stellte die Stromverbindung zur Kirche her und war für die Elektrifizierung der Kapelle zuständig.

Herr **Thaler Hermann** (Rangersdorf) half beim Zuschnitt und Schleifen sämtlicher Holzarbeiten.

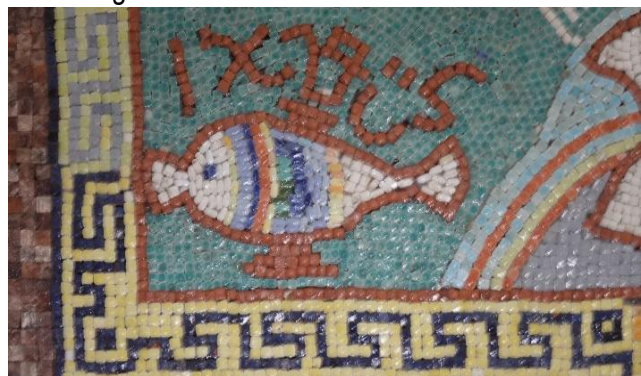
Durch Spenden von Gegenständen konnte ein Flohmarkt unter Hilfe der Haushälterin **Ingrid Platzner** abgehalten werden. Johannes und Thomas Rogl waren ebenfalls hilfreich tätig.

Frau **Elisabeth Angermann** ist derzeit mit der Fertigstellung einer Ikone der Heiligen beschäftigt. Auf einem weiteren Bild sollen Unterschriften von Menschen Platz finden, deren Patronin die Heilige Barbara ist.

Spenden und ehrenamtliche Hilfen konnten fast alle Kosten abdecken.

Über weitere Spenden sind wir sehr dankbar!

Vergelt's Gott!



## Barbara – an Aktualität nichts verloren.



Barbara, Tochter des wohlhabenden Kaufmanns Dioscorus aus Nikodemien in der heutigen Türkei, fühlte sich schon in ihren jungen Jahren zugehörig zu einer Gruppe Getaufter, einer Ende des 3. Jahrhunderts in den Augen des damaligen römischen Kaisertums streng verbotenen „neuen Sekte“, die sich Christen nannte. Ihr Vater lässt sie deshalb in einem mit 2 Fenster versehenen Turm einsperren, Barbara besteht auf ein drittes Fenster und als er sie fragt, was das zu bedeuten habe, gibt sie selbstbewusst zur Antwort, das sei für sie das Symbol der Dreieinigkeit Gottes. Dioscorus gerät in Weißglut und als er darüber hinaus auch noch erfahren muss, dass sich seine Tochter heimlich taufen hat lassen, zerrt er sie zum Statthalter. Sie wird gefoltert und nachdem dies nicht fruchtet, dem „neuen Glauben“ abzuschwören, wird Barbara von ihrem eifer- und rachesüchtigen Vater enthauptet.

Barbara im Bischofszimmer von Obervellach (ca. 18. Jh)

Zwei Merkmale widerspiegeln sich in der Legende. *Einerseits ist es die Auseinandersetzung mit dem Strom der damaligen Zeit*, andererseits ein offenbar nicht zimperlicher *Vater – Tochter Konflikt*. Beides können wir heute tagtäglich erfahren und erleben, nur die Folgen haben sich geändert.

Zum *Vater – Tochter Konflikt*: Wie reagieren wir auf die neuen Gedankengüter unserer heranwachsenden Töchter und Söhne? Sind wir selbstsicher genug und überzeugt davon, was wirklich *gut* und *böse* ist? Macht sich dabei nicht auch eine Verunsicherung in uns in Form von Wut und Zorn bemerkbar, gepaart mit der Angst, unsere Kinder zu verlieren? Bedeutet dieser Abnabelungsprozess nur den Verlust der eigenen Kinder oder bei vielen Menschen auch das Abtreten von Machtausübung?

Als Christen laufen wir heute nicht mehr Gefahr, im Kolosseum von wilden Tieren zerfleischt zu werden.

Doch sind wir nicht auch Zerrissene angesichts der zunehmenden Liberalisierung und Entmenschlichung unserer Zeit?

Auch wird niemand gezwungen, vor Götzenbildern Opfer darzubringen. Doch was opfern wir nicht nur alles, um den Götzen „Geld“ und „Konsum“ unsere Huld zu erweisen!

Es gibt mehr im Leben – und darauf will uns die Legende von St. Barbara verweisen.

Fritz Krull, Diakon

Barbara im Fresko der 14 Nothelfer in Obervellach (15. Jhd.)



## Berichte von Aktivitäten in der Pfarre

### Kranzablösen

Herzlichen Dank für die Kranzablösen zugunsten der Pfarrgemeinde! Sie helfen bei zahlreichen Renovierungsarbeiten und beim Umsetzen von Pfarraktivitäten.

Beim Begräbnis von Herrn Manfred Salbrechter wurden insgesamt € 1110.- gespendet. Die Liste der Spender wurde Frau Salbrechter übergeben. Das Geld kommt auf seinem Wunsch hin der Jugendarbeit der Pfarre zugute. Weiters gingen Spenden anlässlich des Begräbnisses von Arnold Reichhod in der Höhe von € 740 zugunsten der Filialkirche Stallhofen ein.

### Besuch auf der Feldalmhütte – Treffen der Haushälterinnen

Ein „Betriebsausflug“ führte Pfarrer Pichler und seine Haushälterin Ingrid Platzner im Sommer auf die Feldalmhütte. Dort, im Lavantal über Reichenfels, ist Pfarrer Pichlers ehemalige Haushälterin von Eberstein und Klagenfurt nun als Hüttenwirtin tätig. Natürlich wurde auch der ehemalige Stipendiat Nirmal Kumar besucht, der nun Pfarrer in Reichenfels ist.

### Kinderlager der Minis (20.-25. Juli)

Viel Spaß hatten die 16 Ministranten und Theaterkinder (und auch ihre Eltern) beim heurigem Zeltlager im Pfarrhofgarten. Neben Aktivitäten rund um den Pfarrhof waren Ausflüge nach Mallnitz (Hallenbad, Nationalparkzentrum, Stockmühlen), durch die Groppensteinschlucht zur Burg und nach Spittal (Heimatmuseum und in Drautalperle) am Programm. Höhepunkte der Ferienwoche sind in folgendem Film zu sehen:



Auf Grund von Spenden der Fa. Kniesek, Spar, Buschenschenke Walter und zahlreicher Eltern konnte das Lager kostenlos angeboten werden! Vergelt's Gott!



### Priesterweihe in St. Pölten

Der Mühldorfer Mag. Luca Fian wurde von St.Pöltener Bischof, Dr. Alois Schwarz am 29. Juni 2024 zum Priester geweiht. Für seine Tätigkeit in der Diözese St.Pölten wünschen wir ihm Gottes Segen!

Pfarrer Pichler nahm an den Feierlichkeiten teil. Luca wirkte als Praktikant auch in Obervellach.

### Kapellen am Kalvarienberg

Alle Kapellen sind nunmehr fix vergeben. Die meisten „Paten“ haben eine Renovierung vorgenommen bzw. in Auftrag gegeben. So freuen wir uns schon auf die kommende Fastenzeit und die Wanderung auf den Kalvarienberg! Herzlichen Dank und Gottes Segen!



### Schutzengelssonntag

Trotz Ferien waren einige Kinder gekommen, um mit der Trachtenkapelle, der Landjugend und anderen Vereinen den Schutzengelssonntag zu feiern. Zur Erinnerung, dass Gott und seine Boten, die Engel, sie begleiten und beschützen wollen, wurden für die Kinder kleine Schutzengel gebastelt.

Der traditionelle Umzug durch den Ort, vorbei am Altersheim, wo viele Bewohner vor der Tür warteten,

fand großen Anklang. Danach gab es eine Agape im Pfarrgarten.



### Hochzeitsjubiläen mit den Turmstimmen

Fünf Brautpaare fanden sich zur Feier ihres Hochzeitsjubiläums von 25, 40 oder 50 Jahren ein. Umrahmt vom Gesang der Turmstimmen konnten alle am 15. September beim Gottesdienst für die vielen gemeinsamen Jahre danken. Als Geschenk der Pfarre konnten die Jubelpaare eine Kerze und den Wunsch mitnehmen, noch viele gemeinsame Jahre miteinander verbringen zu können.



### Dekanatswallfahrt nach Stallhofen

Maria in den Auen, Sagritz oder Stallhofen. Jedes Jahr findet die Dekanatswallfahrt am Ende des Sommers in eine dieser Kirchen statt. Heuer wurden alle Mölltaler Pfarren wieder nach Stallhofen eingeladen.







**Neues Heft: Mit QR-Codes zu den Filmen von Pfr. Pichler**  
Für seinen Youtubekanal, auf dem mehr als 300 Filme zu finden sind, hat der Pfarrer nun ein Programmheft erstellt. Es liegt kostenlos in der Kirche auf und bietet die Möglichkeit, direkt mit QR-Codes zu den gewünschten Filmen zu gelangen, die im Heft thematisch geordnet sind. Selbstverständlich können Sie den Kanal, der bereits mehr als eine halbe Million Zugriffe hat, auch abonnieren. Dann erhalten Sie automatisch (und natürlich kostenlos) alle neuen Filme.

**60 Jahre im Dienst der Kirche: Pfarrer Johann Fercher feiert Jubiläum**  
Am 7. Juli feierte der gebürtige Söbriacher Pfarrer Johann Fercher in St. Veit sein 60-jähriges Priesterjubiläum.



Seit sechs Jahrzehnten widmet sich Vikar Hans Fercher mit großer Hingabe seinem geistlichen Dienst und setzt sich unermüdlich für das Wohl der Gemeinschaft ein. Seine verständnisvolle und einfühlsame Art wird von der Bevölkerung sehr geschätzt, was sich auch in den zahlreichen Festreden widerspiegelte. 45 Jahre lebt und wirkt Johann Fercher schon in St. Veit, wo er als Seelsorger, Religionslehrer und Krankenhauseelsorger tätig war. An den Jubiläumsfeierlichkeiten nahmen neben Vertretern der Kirche, vielen Vereinen von St. Veit und der umliegenden Gemeinden, auch langjährige Wegbegleiter und seine Familie aus dem Mölltal, insbesondere seine Schwester Johanna, teil. (LA)

### Segnung der Feuerwehrautos

Am 20 Juli wurden zwei neue Fahrzeuge der Obervellacher Feuerwehr in Betrieb genommen. Unter Teilnahme von vielen Vereinen, Nachbarwehren und der Trachtenkapelle segnete Pfarrer Pichler, gemeinsam mit seinem evangelischen Kollegen einen Mannschaftswagen und einen „Tank 4000“.





### **Nachruf Pfarrgemeinderatsobmann +Dr. Wilhelm Pacher**

Mit Trauer habe ich den Tod von Dr. Wilhelm Pacher erlebt. In der Anfangszeit war er ganz wesentlich daran beteiligt, mir hilfreich zur Seite zu stehen. Viele meiner Ideen und Vorhaben hat er unterstützt und auch mit mir, seiner Frau und Herrn Steiner und Pfarrgemeinderäten umgesetzt. So denke ich an die Errichtung und Einrichtung der Bar im Pfarrhof, die Errichtung des Bauernmuseums und die Renovierung der Keller. Vieles hat er mit Begeisterung und großem Einsatz mitgetragen und ich konnte, wenn er Führungen machte, auch seine Freude darüber erfahren.

So löste er auf dessen Wunsch auch Herrn Auernig ab und wurde zum neuen Pfarrgemeinderatsobmann gewählt. Sicherlich sind so manche Handlungen und Einschätzung auch durch seine Krankheit falsch gelaufen. Vieles davon hat auch das Begräbnis, auf Wunsch der Familie vom Generalvikar gehalten, zum Ausdruck gebracht. Möge sein Engagement auch die Zukunft der Pfarre und Gemeinde mitbestimmen. JP

### **Filmabende**

An neun Abenden unter dem Motto: „Film unter dem Nussbaum“ konnte Pfarrer Pichler (leider meist in kleinem Kreis) zahlreiche Filme seiner Reisen zeigen. In sehr gemütlichen Runden, manchmal auch wetterbedingt im Pfarrhof, konnten die Besucher seine Erfahrungen und Eindrücke und fotografische und filmische Eindrücke am Großbildschirm teilen.

Für die „Bewirtung“ sorgten manchmal auch einige Ministranten.

### **Wallfahrt zum Chorherrenstift nach Voralpe**



Sehr beeindruckend war die Pfarrwallfahrt am 7. September zum Chorherrenstift Voralpe. Neben einer interessanten Führung durch das Stift, der Bibliothek, der Kirche und der Sakristei konnten die Teilnehmer aus Oberveleach und der Christlichen Lehrercommunity auch einen Gottesdienst in der Hauskapelle feiern.

Bereits im Bus gab es in Filmen gute Informationen über die Chorherren, das Stift aber auch über die unzähligen Höhlengänge in dieser Gegend, die tw. bis 28.000 Jahre alt und ein großes Geheimnis sind. Auch die gute steirische Küche beim Kutscherwirt und das Heimatmuseum standen für die 35 Teilnehmer am Programm.

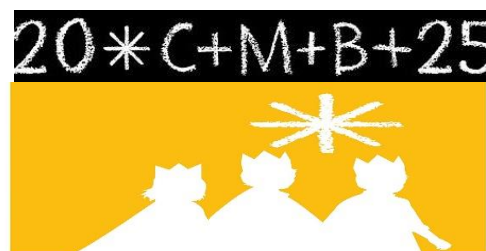


### **Besuch von Michael Fuchs**

Der Maler Michael Fuchs, Sohn von Ernst Fuchs veranstaltete wieder Malkurse in Oberveleach. Bei dieser Gelegenheit besuchte er auch das Bischofszimmer, in dem ein von ihm gemaltes Bild der Pfarrkirche hängt. Im Gästebuch vermerkte er: „Ich bin immer wieder gerne in Oberveleach und der schönen Kirche!“

### **Sternsingeraktion 2025**

Bereits jetzt suchen wir Personen, die bereit sind unsere Sternsinger zu begleiten oder für sie zu Mittag zu kochen. Bitte melden sie sich im Pfarrbüro bei Waltraud Roskopf. (Tel 04782-2243 oder [waltraud.roskopf@kath-pfarre-kaernten.at](mailto:waltraud.roskopf@kath-pfarre-kaernten.at))



## Neue Filme auf Pfarrer Pichlers Youtube-Kanal:



1: Die Schuhmanngeschwister in Obervellach



2: Kinder spielen Witze



3: Die Seherkinder von Medjugorje



4: Wallfahrt nach Vorau

1: Die ehemaligen Ministranten von Pfarrer Pichler, die Geschwister Mag. Adrian und Mag. Vivian Schuhmann, gestalteten am 18. August den Gottesdienst in Obervellach. Ihr Musizieren, Singen und das Querflötenspiel fanden großen Anklang. Auf Grund der Begeisterung sagten sie einen zweiten Auftritt am 3. Adventsonntag zu.

2: Viel Spass hatten die Kinder beim Verfilmen verschiedener Witze

3: Was ist aus den Kindern geworden die vor 40 Jahren in Medjugorje die Marienerscheinungen hatten?

4: Kurzbericht von der Pfarrwallfahrt nach Vorau

## Taufen:



06.07.2024 Lena Granig  
08.07.2024 Lukas Egger  
21.07.2024 Elias Kirsch  
10.08.2024 Chiara Maria Lindner  
16.08.2024 Marina Gussnig  
17.08.2024 Valerie Elina Offermans  
14.09.2024 Helena Angermann

## Wir trauern mit den Familien über folgende Todesfälle:



### Begräbnisse:

10.06.2024 Adolf Eisank  
05.07.2024 Rosa Rogl  
06.07.2024 Roswitha Pobaschnig  
08.07.2024 Dr. Wilhelm Pacher  
13.07.2024 Monika Gussnig  
19.07.2024 Mag. Herbert Manhartseder  
31.07.2024 Albine Lederer  
03.08.2024 Simon Granig  
14.08.2024 Ing. Manfred Salbrechter  
23.08.2024 Gertraud Canzi  
05.09.2024 Elida Gigacher

## Büro und Gottesdienstzeiten

Gottesdienste in der Sommerzeit: (bis 27. Oktober)

Di 19 Uhr Stallhofen, Mittwoch 19 Uhr Obervellach, Donnerstag 10.30 im Altersheim  
Freitag und Samstag um 19 Uhr und Sonntag um 10 Uhr in der Pfarrkirche Obervellach.

**Das Pfarrbüro ist dienstags von 9-12 Uhr und mittwochs von 14-16 Uhr durch die Sekretärin besetzt.**



### Rechter Umgang mit dem Müll – Verantwortung für die Zukunft!

Im Kirchenfriedhof wurden Schilder für die richtige Mülltrennung angebracht. Bitte halten sie sich daran! Die Umwelt dankt es ihnen. Pfarrer Pichler baute auch einen Verbau für die Mülltonnen im Pfarrhofgarten.



### Jugend und Kirchenmusik

Unter diesem Motto laden wir Jugendliche herzlich ein, Gottesdienste musikalisch mitzugestalten. Anlässlich des ersten Todestages von Frau +Rosemarie Hafner bekam die Pfarre eine Spende, die es ermöglicht, interessierten Jugendlichen, die bereit sind bei einem Gottesdienst zu singen und/oder zu musizieren, ein Taschengeld von 25 Euro zu geben. Interessierte Jugendliche können sich beim Pfarrer melden!

### Israelausstellung

Seit 15. September ist im Gewölbekeller die Israelausstellung eröffnet. Pfarrer Pichler zeigt besonders Gegenstände, die mit der jüdischen Religion im Zusammenhang stehen. In den Beschreibungen ist deren Verwendung erklärt. Jesus wuchs im jüdischen Umfeld auf. Ein Film mit Erklärungen ist ebenfalls zu sehen.

